

KREIDLER  
*Florett*

neu: Teleskopgabel der Renn-FLORETT.  
Geschlossener Preßstahlrahmen.  
Gepäckträger mit großer Ladefläche.  
Lenker, Tachometer und Scheinwerfer  
eine geschlossene Einheit. Sportliche,  
ermüdungsfreie Sitzposition.

Vollständig überarbeitetes Fahrwerk,  
daher noch bessere Beherrschung des  
Fahrzeuges auch bei extremer Schräglage.  
Zur letzten Reife gebrachter  
5-Gang-Sportmotor, einfach rasant!



# Am Mute hängt der Erfolg

Die Kreidler-FLORETT setzte neue Maßstäbe im Motorradbau. Ihre technische Konzeption wies den Weg zur heutigen 50-ccm-Klasse. Sie bewährte sich als erstes 50-ccm-Motorrad im Gelände und im Rennsport.

1951 Nach langen Versuchsfahrten und gründlicher Erprobung verläßt das erste 50-ccm-Fahrzeug die neugeschaffenen Produktionsstätten.

1956 Die Kreidler-FLORETT wird einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Konstruktion bewährt sich.

1959 Erster Start bei einem internationalen Geländewettbewerb der 50-ccm-Klasse. Bei nationalen Straßenrennen holt die neuentwickelte Renn-FLORETT Sieg auf Sieg. Rudolf Kunz erringt bei den ersten national ausgetragenen Straßenrennen den „Moto-Cup“ von Hockenheim. KREIDLER gewinnt die Mannschaftswertung.

1960 Erster Einsatz bei den „Six-days,“ der schwersten internationalen Geländeprüfung der Welt. KREIDLER erringt alle 5 Goldmedaillen der 50-ccm-Klasse. KREIDLER gewinnt den OMK-Geländepokal und damit die Deutsche Geländemeisterschaft.

1961 Die Kreidler-FLORETT ist das erfolgreichste Fabrikat bei den Internationalen „Six-days“ in England.

KREIDLER gewinnt den Europa-Cup der FIM bei den ersten international ausgetragenen Straßenrennen.

1962 Die 50-ccm-Klasse wird von der FIM zur Straßenweltmeisterschaft zugelassen. Es beteiligen sich 8 Werksmannschaften führender Marken aus aller Welt.

KREIDLER stellt den Vizeweltmeister und Deutschen Meister.

FLORETT-Fahrer sind bei den Internationalen „Six-days“ in Garmisch-Partenkirchen erfolgreich. H. Rotermundt wird punktbesten Fahrer aller Klassen unter 286 Teilnehmern aus 16 Nationen.

1963 KREIDLER erringt zum zweiten Male die Vizeweltmeisterschaft und die Deutsche Straßenmeisterschaft.

1964 KREIDLER konzentriert sich auf Weltrekordfahrten. Im Autodrom von Linas-Monthéry bei Paris werden auf einer Kreidler-Rekord-FLORETT 8 Weltrekorde aufgestellt. Diese Bestleistungen, jeweils mit stehendem Start, lauten: über 10 km mit 151,0 km/h, über 100 km mit 158,67 km/h, über 1 Stunde mit 159,11 km/h, über 6 Stunden mit 139,49 km/h. Diese Weltrekorde gelten außerdem für die 75-ccm-Klasse.

KREIDLER erringt die 3. Deutsche Straßenmeisterschaft.

1965 Zum vierten Male fällt die Deutsche Straßenmeisterschaft der 50-ccm-Klasse an H. G. Anscheidt auf Kreidler-FLORETT.

Die Weltrekordfahrten werden fortgesetzt. Die Kreidler-Renn-FLORETT erzielt auf dem Hockenheimring über 1 km mit stehendem Start die Durchschnittsgeschwindigkeit von 110 km/h.

Rudolf Kunz erreicht auf einer Kreidler-Renn-FLORETT auf dem Höchstgeschwindigkeitskurs bei Bonneville im Staate Utah/USA mit stehendem Start über eine Viertelmeile 73,95 km/h und über 1 Meile 108,28 km/h. Wenige Tage später schafft Rudolf Kunz über die Distanz von 10 km mit stehendem Start die phantastische Durchschnittsgeschwindigkeit von 180,785 km/h (seitherige Rekordmarke: 153,0 km/h).

**Den Weltrekord mit fliegendem Start über 1 km und über 1 Meile verbessert Rudolf Kunz auf 210,63 km/h und 209,21 km/h. KREIDLER besitzt damit das schnellste 50-ccm-Motorrad der Welt!**

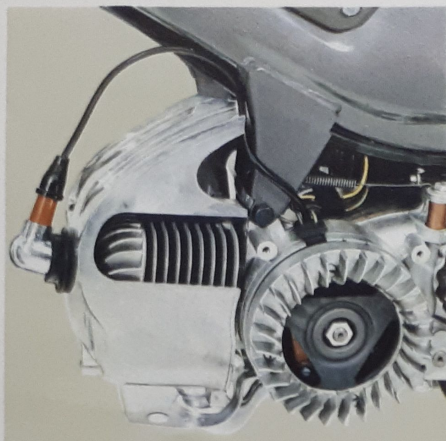


# Schnelligkeit



Weltrekordfahrten sind Meilensteine echten Fortschritts. Aber auch die Renn-erfahrungen finden in unserem Bemühen um eine ausgereifte Serienkonstruktion immer wieder sichtbaren Ausdruck. Der Motor der KREIDLER-Rekord-FLORETT leistet ca. 15 PS. Das entspricht einer Literleistung von 300 PS/l. Dieser 50-ccm-Motor liegt damit weit über den Literleistungen moderner Rennwagen.

**Hohe autobahnfeste Spitzengeschwindigkeit, außergewöhnliches Anzugsvermögen, erstaunliche Bergleistung, robust, vollgasfest, ausgezeichnete Federung, vibrationsfreier Lauf, noch bessere Straßenlage.**



## Technische Neuerungen

**Teleskopgabel:** hydraulisch gedämpft mit kombinierter Stahl-Öl-Luftfederung der Renn-FLORETT. Hervorragende Straßenlage.

**Motor:** 5,3 PS bei 7600 U/min. Zur letzten Reife gebrachter 5-Gang-Sportmotor, durch Gebläse absolut vollgasfest. Einzigartiges Drehmoment.

## Motor

**Aluminium-Zylinder:** Die hartverchromte Lauffläche garantiert geringen Verschleiß und lange Lebensdauer.

**Kurbelwelle:** Ihre Lager werden stets unter Rennbedingungen erprobt. In der Rekord- und Renn-FLORETT stehen sie unter 3mal so hoher Beanspruchung wie im Serienfahrzeug.

**Kolbenbolzen und Pleuel:** Mit 14 mm Durchmesser besitzen die KREIDLER-Motoren den größten Kolbenbolzen aller 50-ccm-Motoren. Dazu führten die wertvollen Erfahrungen aus der Rekord- und Rennmotoren-Entwicklung.

**Gebläse:** Damit ist die Kühlung des Motors von der Fahrgeschwindigkeit unabhängig. Deshalb ist die Kreidler-FLORETT sowohl in der Ebene als auch besonders am Berg vollgasfest. Durch ein Flügelrad wird Luft angesaugt, die gleichmäßig von allen Seiten den Zylinder umspült. Die sonst übliche Kühlung nur von vorn und von der Seite ist oft Ursache von Störungen und vorzeitigem Verschleiß.

**Vergaser:** Er saugt Luft aus staubfreier Zone unterhalb der Sitzbank durch den großvolumigen Preßrahmen an. Das Innere des Preßrahmens dient als Beruhigungsraum auch für feine und feinste Staubteilchen. Im Luftfilter des Ansaugeräuschkämpfers wird die Luft nochmals entstaubt. Dadurch erhält der Motor doppelt gefilterte Luft zugeführt. Kein Micronic-Filter erforderlich.

Auch in diesem Konstruktionsdetail liegt der geringe Verschleiß begründet.

## Straßenlage

Durch die tiefliegende Anordnung des Zylinders ist ein günstiger Schwerpunkt gegeben. Kein anderes 50-ccm-Motorrad hat eine so wohlabgestimmte Vorder- und Hinterrad-Federung wie die Kreidler-FLORETT. Durch eine tiefere Anordnung der Sitzbank und höher angeordnete Fußrasten ist für den Fahrer auch bei extremer Schräglage größtmögliche Sicherheit geboten. Man kann in scharfen Kurven das Gas voll stehen lassen. Die Kreidler-FLORETT ist heute sozusagen fester denn je.

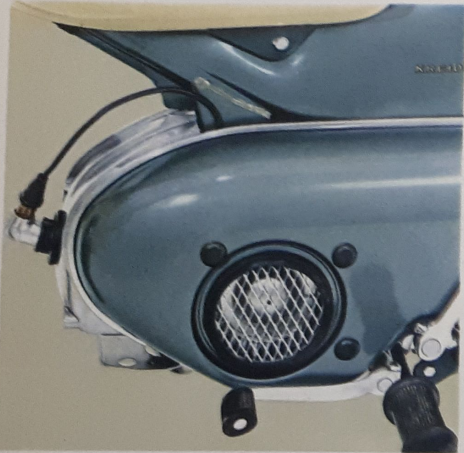
## Federung

Teleskopgabel, hydraulisch gedämpft mit kombinierter Stahl-Öl-Luftfederung der Renn-FLORETT. Auf internationalen Rennstrecken getestet. Einzigartige Straßenlage.

Hinterradschwinge mit Doppelrohrstoßdämpfer: wie sonst nur bei Geländemaschinen üblich, besitzt die Kreidler-FLORETT Doppelrohr-Stoßdämpfer. Diese sind mit besonderem Ölausgleichsraum (Zweikammer-System) ausgestattet.



# Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit



Auf weiten Reisen in ferne Länder, bei harter Berufsarbeit, im Gelände, aber auch in der Freizeit bei Spiel und Sport — stets ist die Kreidler-FLORETT ein treuer und zuverlässiger Begleiter. Nicht zuletzt liegen Robustheit und Stabilität in der sorgfältigen Verarbeitung begründet. Darum haben viele unserer Fahrzeuge heute bereits über 100 000 km ohne nennenswerte Reparatur zurückgelegt.

**Erstklassige Verarbeitung, stabil, handlich, wenig reparaturanfällig, angenehme Sitzposition, griffige Bereifung, geringer Verbrauch, lange Lebensdauer, bestes Licht.**

## Technische Neuerungen

**Geschlossener Preßstahlrahmen: Vollautomatisch unter Schutzgas geschweißt, selbsttragend, leicht, stabil und formschön. Die Kreidler-FLORETT ist kein „Rohresel“.**

**Sitzposition: sportlich, wenig ermüdend, sichere Beherrschung des Fahrzeuges auch bei extremer Schräglage. Bequeme, gut gepolsterte Sitzfläche für 2 Personen.**

## Rahmen

Im Motorradbau werden Preßrahmen und Rohrrahmen verwendet. Nur in hohen Stückzahlen läßt sich allerdings ein Preßrahmen mit all seinen Vorzügen rationell herstellen. Diese Voraussetzungen sind bei der Kreidler-FLORETT gegeben, deshalb braucht sie nicht auf den Preßrahmen, das Rückgrat der Kreidler-FLORETT, zu verzichten. Er ist leicht und stabil zugleich, eine Bauweise, wie sie auch im modernen Automobilbau bevorzugt wird.

## Sitzposition

Für Fahrer mit unterschiedlicher Größe und Gewicht gelang es eine besonders günstige Sitzposition zu schaffen. Die geräumige und gut gepolsterte Sitzfläche bietet 2 Personen bequem Platz. Unsere Versuchsfahrer, die täglich bis zu 750 km zurückgelegt haben, hielten diese Sitzposition bei absolut sportlicher Beherrschung des Fahrzeuges und hohen Dauergeschwindigkeiten ohne bemerkenswerte Ermüdungserscheinungen durch.

## Bereifung

Die Kreidler-FLORETT besitzt griffige 21 x 2,75-Zoll-Reifen in bewährter Ausführung.

## Kickstarter

Ein fußgerechter Kickstarter mit besonders hoher Start-Drehzahl gewährleistet das sofortige Anspringen des Motors.

## Beleuchtung

Der Lichtaustritt des Scheinwerfers hat einen Durchmesser von 130 mm. Er erlaubt eine optimale Ausnutzung des im Motor eingebauten Generators. Der erhöhte Einbau am Fahrzeug ermöglicht ein volles Ausleuchten der Straße.

## Tank

Bei der Formgebung des neuen Tanks wurde auf guten Knieschluß besonders Wert gelegt. Das Modell GT ist mit Kniekissen ausgestattet. Das Fassungsvermögen wurde jetzt bei allen Modellen von 9,2 Liter auf 12,5 Liter vergrößert (davon 1,8 Liter Reserve). Bei scharfer Fahrweise reicht eine Tankfüllung für 350—450 km Fahrstrecke (Reserve für ca. 60 km). Auf Wunsch ist der Tank auch verchromt erhältlich.

## Handlichkeit

Vollgetankt wiegt die Kreidler-FLORETT ca. 79 kg. Als Gesamtgewicht sind 245 kg zulässig. Daher ist eine Zuladung von 166 kg für Fahrer und Gepäck möglich.

## Verarbeitung

Ein langjähriger bewährter Mitarbeiterstab ist mit der Produktion unserer FLORETT-Typen beschäftigt. Nicht umsonst beschränkt KREIDLER sein Fahrzeugprogramm ausschließlich auf Motorräder der 50-ccm-Klasse. Intensive Entwicklungsarbeiten, auch auf dem Gebiet hochwertiger Verarbeitung, finden ihre Anerkennung in steigenden Produktionszahlen.



# Sicherheit und Komfort



Im Stadtverkehr, bei Überlandfahrten oder im Gelände, stets sollte ein Motorrad größtmögliche Sicherheit bieten. Darum entwickeln, testen und verbessern wir unsere Kreidler-FLORETT laufend weiter und entsprechen damit den höchsten Anforderungen.

Die reichhaltige Ausstattung der Kreidler-FLORETT bringt ein Höchstmaß an Bequemlichkeit für Fahrer und Beifahrer. Zweckmäßigkeit ist Trumpf. Sie bewährt sich jeden Tag aufs Neue. Viele FLORETT-Fahrer sagen: FLORETT-Fahren ist einfach chic!

**Gut zu handhabende Bremsen, größtmögliche Sicherheit für Fahrer und Sozus, zweckmäßige und formschöne Verkleidung, reichhaltige Zubehör-Ausstattung.**

## Technische Neuerungen

**Lenker, Scheinwerfer, Tachometer: durch klare Formgebung eine geschlossene Einheit. Typisches Merkmal der Kreidler-FLORETT. Schnittiges Aussehen.**

**Gepäckträger: mit sehr großer Ladefläche, stabile Ausführung, verchromt, seitliches Anhängen von Gepäcktaschen möglich.**

## Bremsen

Leichtmetall-Vollnabeninnenbacken-Bremsen mit zentralem Bremsring gehören seit Jahren zur Standard-Ausrüstung der Kreidler-FLORETT. Die gute Wärmeableitung ermöglicht lange Bremsdauer. Das sonst übliche „fading“, d. h. Nachlassen der Bremswirkung durch Erwärmung, tritt nicht auf. Die Bremsen sind leicht zu handhaben, dazu feinfühlig dosierbar, aber auch scharf greifend, wenn es die Situation erfordert.

## Verkleidungen

Die Kreidler-FLORETT hat formschöne Verkleidungen. Zahlreiche Erkenntnisse im Karosseriebau von Automobilen gelten auch für den fortschrittlichen Motorradbau.

**Motor:** Nicht jeder Motor erlaubt eine derart vollkommene Verkleidung wie der Motor der Kreidler-FLORETT. Fahrzeugrahmen, Motor und Verkleidung bilden eine geschlossene Einheit. Häufige Reparaturen und Einstellarbeiten veranlassen manchen Hersteller auf diese zweckmäßige Verkleidung zu verzichten. Die Robustheit und geringe Reparaturanfälligkeit des KREIDLER-Motors ist dafür wichtige Voraussetzung. Sie wurde KREIDLER patentrechtlich geschützt (DBP 1047653).

Als Schutz des Fahrers vor Verschmutzung und des Motors vor eventueller Beschädigung hat sie sich seit Jahren bewährt. Die geschlossene Form des

Motorblocks wird allgemein als form-schön anerkannt. Sie ist in ihrer Art bis heute unerreicht.

**Lenkung:** Der Lenker ist abgedeckt. Alle darunter liegenden Teile wie Armaturen, Bowdenzüge und Kabel sind vor Wasser und Schmutz geschützt. Daher keine schwergängigen Bowdenzüge.

**Federbeine:** Sie sind ebenfalls voll abgedeckt. Hartverchromte Dämpferstangen und Abdichtungen sind vor Schmutz geschützt. Freistehende Federn und Dämpferstangen begründen kein sportliches Aussehen.

## Schaltung

Hand- oder Fußschaltung sind leicht zu bedienen. Sie sind in den Geschwindigkeitsbereichen sinnvoll abgestuft. Für den Schaltautomaten genügt ein kurzer Impuls zum Einlegen des nächsten Ganges.

## Rückspiegel

In angemessener Sichthöhe ist ein großflächiger, verstellbarer Rückspiegel montiert. Er trägt in dieser Ausführung zur Fahrsicherheit bei.

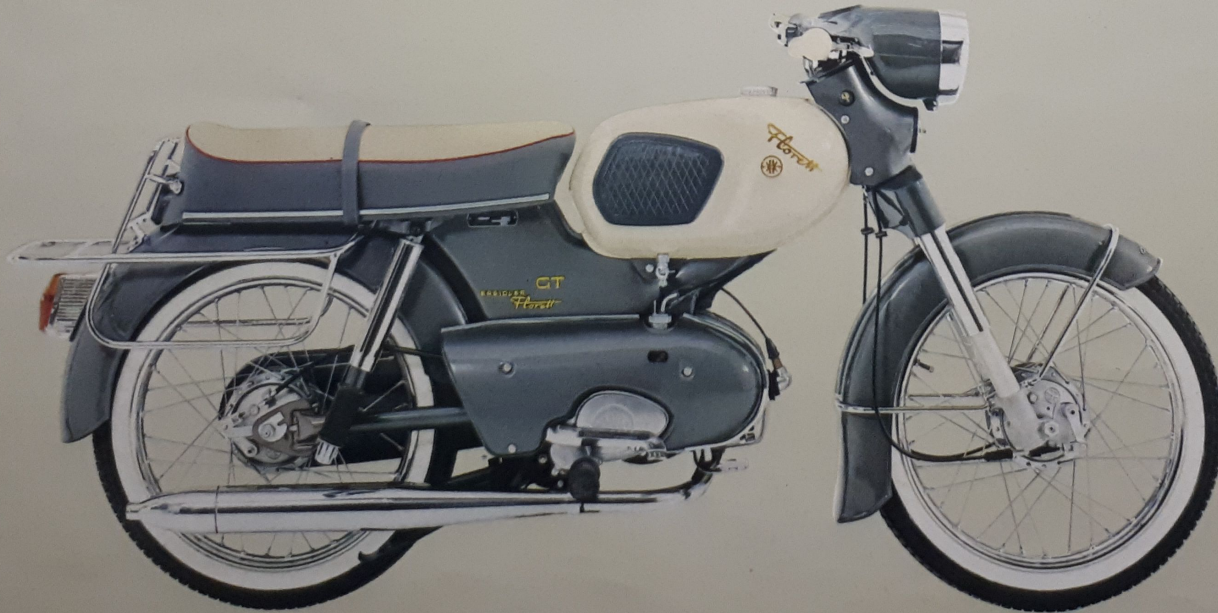
## Original-Beinschild

(nur echt mit eingepprägtem FLORETT-Schriftzug). Es ist leicht zu montieren und mit einer Roller-Verkleidung durchaus vergleichbar. Die Lieferung als Zubehör erfolgt auf Wunsch. Die Spitzengeschwindigkeit der Kreidler-FLORETT wird dadurch kaum beeinflusst.





KREIDLER  
*Florett*



GT

**Leistung:** 50 ccm, 5,3 PS, Höchstgeschwindigkeit zugleich Dauergeschwindigkeit (aufrecht sitzend): 80 km/h, Bergsteigfähigkeit mit 1 Person 36%, mit 2 Personen 20%.

**Konstruktive Merkmale:** Leichtmetallzylinder mit hartverchromter Lauffläche, zur letzten Reife gebrachter 5-Gang-Sportmotor, durch Gebläse absolut vollgasfest, 5-Gang-Fußschaltung, Federung vorn: Teleskopgabel der Renn-FLORETT hydraulisch gedämpft mit kombinierter Stahl-Öl-Luftfederung, Federung hinten: hydraulisch gedämpfte Komfortfederung mit Zweikammer-Stoßdämpfern in bewährter Ausführung.

**Ausstattung:** Sporttank (12,5 Liter), beleuchteter Tachometer, sportliche Doppelsitzbank, Sicherheitslenkschloß, Kickstarter, Soziusfußrasten, Mittelkippständer, Rückspiegel, 34-Watt-Lichtanlage, Bremslicht, verschließbarer Werkzeugbehälter, umfangreiches Bordwerkzeug, verchromter Auspuff und Gepäckträger, Luftpumpe.  
Farbe: metallisé-anthrazit/hell-elfenbein, Weißwandreifen.

**Nur bei GT:** Kniekissen, verchromte Zierstreben, geprägte Metallschriftzüge am Tank und auf dem Vorderradkotflügel.

**Fahrerlaubnis:** Führerschein 4 (gesetzlich keine Fahrprüfung vorgeschrieben!). Steuer- und zulassungsfrei. Nur kleines amtliches Kennzeichen erforderlich.

# Mokick

KREIDLER  
*Florett*

**Leistung:** 50 ccm, 2,6 PS, gesetzlich vorgeschriebene Geschwindigkeit von 40 km/h, Bergsteigfähigkeit mit 1 Person 30%, mit 2 Personen 20%.

**Konstruktive Merkmale:** Leichtmetallzylinder mit hartverchromter Lauffläche, gebläsegekühlter 3-Gang-Motor in langjährig bewährter Ausführung, Leistung auf 2,6 PS gedrosselt, auf Wunsch 3-Gang-Hand- oder Fußschaltung. Federung vorn: Teleskopgabel der Rennflorett, Federung hinten: hydraulische Komfortfederung mit Zweikammer-Stoßdämpfern.

**Ausstattung:** Sporttank (12,5 Liter), beleuchteter Tachometer, Doppelsitzbank, Sicherheitslenkschloß, Kickstarter, Soziousfußrasten, Mittelkippständer, Rückspiegel, 23-Watt-Lichtanlage, Bremslicht, verschließbarer Werkzeugbehälter, umfangreiches Bordwerkzeug, verchromter Auspuff und Gepäckträger, Luftpumpe. Farbe: metallisé-anthrazit/neapelbeige, Weißwandreifen.

**Fahrerlaubnis:** Führerschein 5 (nur Fragebogen ausfüllen!) Steuer- und zulassungsfrei. Versicherungskennzeichen. Günstige Versicherungsprämie.





**KREIDLER  
SERVICE**

#### **Pflege und Ersatzteile**

Ein dichtes Händlernetz ist für die Betreuung und Beratung unserer FLORETT-Fahrer aufgebaut. Fast in jedem größeren Ort befindet sich eine KREIDLER-Werkstatt mit den notwendigen Ersatzteilen. Für die laufende Versorgung der Werkstätten sind in Großstädten zentrale Ersatzteil-Depots eingerichtet.

#### **Wartung**

Mit den Fahrzeug-Papieren erhält jeder FLORETT-Fahrer eine übersichtliche und klar verständliche Bedienungsan-

leitung. Die Wartung der Kreidler-FLORETT ist denkbar einfach. Eine Stunde genügt für das Aus- und Einbauen des Motors mit allen Nebearbeiten. Laut Wartungsplan ist z.B. ein Ölwechsel erst nach jeweils 6000 gefahrenen Kilometern notwendig.

#### **KREIDLER-Ehrennadeln und Leistungsplaketten**

Jeder FLORETT-Fahrer, der mit seiner Kreidler-FLORETT nachweisbar über 50 000 km oder 100 000 km zurücklegt, erhält auf Antrag die silberne oder

goldene Ehrennadel mit Plakette. Mit diesen Auszeichnungen ist der Dank und die Anerkennung des Unternehmens KREIDLER für fachgerechte Pflege und fahrerisches Können verbunden. Zahlreiche FLORETT-Fahrer des In- und Auslands erhielten bereits diese Auszeichnungen.



**KREIDLER FAHRZEUGBAU  
7014 KORNWESTHEIM**